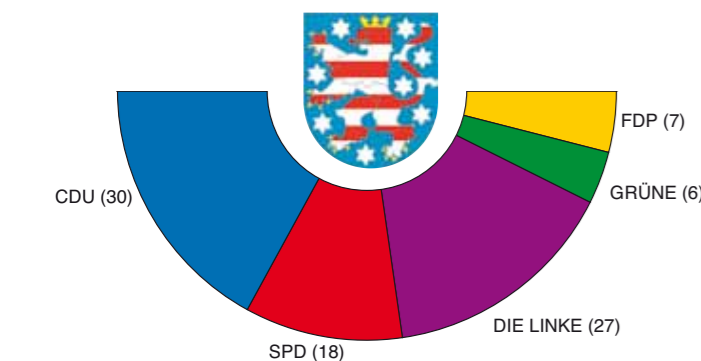


Wahlen

Merkmal	Europa- wahl am 7.6.2009	Bundestags- wahl ¹⁾ am 27.9.2009	Landtags- wahl ²⁾ am 30.8.2009	Kreistags- wahlen ³⁾ am 7.6.2009
	Wahlberechtigte	1918 215	1913 559	1910 074
Wähler	1017 160	1247 764	1073 651	1020 211
Wahlbeteiligung in %	53,0	65,2	56,2	53,2
Gültige Stimmen	979 652	1 231 769	1 054 297	2 887 166
davon entfielen auf				
CDU	304 858	383 778	329 302	962 648
SPD	153 918	216 593	195 363	585 635
DIE LINKE	232 995	354 875	288 915	597 901
GRÜNE	56 473	73 838	64 912	129 824
FDP	80 085	120 635	80 600	212 503
sonstige	151 323	82 050	95 205	398 655
Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf				
CDU	31,1	31,2	31,2	33,3
SPD	15,7	17,6	18,5	20,3
DIE LINKE	23,8	28,8	27,4	20,7
GRÜNE	5,8	6,0	6,2	4,5
FDP	8,2	9,8	7,6	7,4
sonstige	15,4	6,7	9,0	13,8

Sitzverteilung im Thüringer Landtag
Stand: 30.8.2009



Landwirtschaft¹⁾

Merkmal	Einheit	2009	2010
Landwirtschaftliche Betriebe	Anzahl	.	3 658
Landwirtschaftlich genutzte Fläche dar. Ackerland	Hektar	790 745 614 456	786 762 612 929
Dauergrünland	Hektar	173 131	170 754
Produktion von			
Getreide	1000 t	2 759	2 366
Kartoffeln	1000 t	92	77
Zuckerrüben	1000 t	592	493
Gemüse	1000 t	54	46
Baumobst	1000 t	50	31
Schlachtvieh (Schlachtmenge, ohne Geflügel)	1000 t	181	187
Hühnereiern ²⁾	Mill. St.	501	372
Viehbestand			
Rinder	1000	350	336
dar. Milchkühe	1000	115	111
Schweine	1000	745	756
Schafe	1000	188	194

Gewerbeanzeigen³⁾

Merkmal	Einheit	2009	2010	1. Halbjahr 2011
Anmeldungen	Anzahl	18 451	17 158	8 180
dar. Neuerrichtungen	Anzahl	15 635	14 544	6 845
Abmeldungen	Anzahl	17 320	16 640	7 835
dar. Aufgaben	Anzahl	14 028	13 599	6 305

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe⁴⁾

Merkmal	Einheit	2009	2010
Betriebe ⁵⁾	Anzahl	1 838	1 817
Beschäftigte ⁵⁾	1000	154	157
Entgelte	Mill. EUR	3 942	4 181
Umsatz	Mill. EUR	25 216	29 001
Vorleistungsgüterproduzenten/Energie	%	45,1	46,6
Investitionsgüterproduzenten	%	32,5	32,4
Gebrauchsgüterproduzenten	%	3,4	3,6
Verbrauchsgüterproduzenten	%	19,0	17,4

1) Vergleichbarkeit aufgrund geänderter Erfassungsgrenzen eingeschränkt – 2) Unternehmen mit mindestens 3000 Hennenhaltungsplätzen – 3) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe – 4) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 5) Stand Ende September

Baugewerbe¹⁾

Merkmal	Einheit	2009	2010
Betriebe (Vierteljahresdurchschnitt)	Anzahl	561	572
Beschäftigte (Vierteljahresdurchschnitt)	1000	24	24
Geleistete Arbeitsstunden	Mill. Std.	32	32
Entgelte	Mill. EUR	606	614
Gesamtumsatz	Mill. EUR	2 781	2 697
Bauhauptgewerbe	%	70,0	67,3
Ausbaugewerbe	%	30,0	32,7

Bautätigkeit

Merkmal	Einheit	2009	2010
Gemeldete Baugenehmigungen			
Insgesamt	Anzahl	4 530	4 438
dar. Errichtung neuer Wohngebäude	Anzahl	1 552	1 570
Wohnungen	Anzahl	3 268	2 773
Veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. EUR	1 039	1 102
Gemeldete Baufertigstellungen			
Insgesamt	Anzahl	4 184	3 927
dar. Errichtung neuer Wohngebäude	Anzahl	1 455	1 338
Wohnungen	Anzahl	2 671	2 570
Veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. EUR	938	854

Merkmal	Einheit	2009	2010
Bestand am Jahresende an			
Wohngebäuden ²⁾	1000	518	519
Wohnungen ³⁾	1000	1 166	1 166

Ausfuhr und Einfuhr

Erdeil	Einheit	2009	2010 ⁴⁾
Ausfuhr (Spezialhandel)	Mill. EUR	8 887	10 930
Europa	%	76,9	74,6
dar. Europäische Union (EU-27)	%	67,9	66,2
Afrika	%	1,6	1,4
Amerika	%	8,8	8,5
Asien	%	12,4	15,1
Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	%	0,4	0,5
Einfuhr (Generalhandel)	Mill. EUR	5 598	6 896
Europa	%	79,1	79,3
dar. Europäische Union (EU-27)	%	67,1	70,6
Afrika	%	0,7	0,4
Amerika	%	4,2	4,8
Asien	%	16,0	15,5
Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	%	0,0	0,0

1) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 2) ohne Wohnheime – 3) in Wohn- und Nichtwohngebäuden; ohne Wohnheime – 4) vorläufige Ergebnisse

Fremdenverkehr: Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen

Merkmal	Einheit	2010		1. Halbjahr 2011	
		ins- gesamt	dar. Hotels	ins- gesamt	dar. Hotels
Betten ¹⁾	1000	46	31	46	31
Ankünfte	1000	2 720	2 044	1 278	958
Übernachtungen	1000	5 685	4 305	2 635	1 983
Durchschn. Aufenthaltsdauer	Tage	2,1	2,1	2,1	2,1
Durchschn. Auslastung der angebotenen Betten/ Schlafgelegenheiten	%	34,2	37,7	32,3	35,4

Straßenverkehr

Merkmal	Einheit	2009	2010
Bestand²⁾³⁾ an			
Personenkraftwagen	1000	1 146	1 152
Lastkraftwagen	1000	87	89
Unfälle mit Personenschaden	Anzahl	7 456	6 769
Verunglückte Personen	Anzahl	9 805	8 903
dav. Getötete	Anzahl	148	120
Verletzte	Anzahl	9 657	8 783

Preise

Verbraucherpreisindex	2009	2010	2011	
			März	Juni
Basis 2005 = 100				
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	110,6	111,6	115,5	116,2
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	111,9	112,9	114,4	115,8
Bekleidung und Schuhe	99,6	102,1	104,8	103,3
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	108,2	108,7	110,6	110,8
Möbel, Haushaltsgeräte und deren Instandhaltung	103,6	103,2	103,8	104,0
Gesundheitspflege	104,5	104,9	105,4	105,5
Verkehr	108,4	112,5	116,6	116,9
Nachrichtenübermittlung	89,8	88,0	86,1	85,7
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	101,4	101,4	102,0	102,3
Bildungswesen	106,6	107,3	109,4	109,5
Beherbergungs- und Gaststätten- dienstleistungen	108,4	109,1	108,9	110,7
Andere Waren und Dienstleistungen	108,3	108,6	110,0	110,7
Insgesamt	106,4	107,4	109,3	109,6

1) angebotene Betten; 2010: Monat Juli, 1. Halbjahr 2011: Monat Juni – 2) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt; jeweils 1.1. – 3) ab 1.1.2008 nur noch angemeldete Fahrzeuge ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzung

Verzeichnis der Veröffentlichungen

mit ausführlichen Hinweisen (u.a. mit Bestell-Nr., Erscheinungsfolge, regionaler Gliederung und Herausgabetermin) über alle Publikationen des jeweiligen Jahres; kann kostenlos angefordert werden. Bestell-Nr. 40 001

Statistische Monatshefte Thüringen

Monatlich erscheinende Publikation, die über die Grenzen einzelner Fachgebiete hinaus einen Überblick über aktuelle Geschehnisse der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung bietet. Sie enthält Analysen, Aufsätze und Artikel sowie ein umfangreiches fortgeschriebenes Datenmaterial in Form eines Zahlenspiegels und einer Reihe von Grafiken. Bestell-Nr. 40 301

Statistisches Jahrbuch Thüringen

Im Oktober 2012 erscheint der 20. Jahrgang des Statistischen Jahrbuches, der vorwiegend Angaben für das Jahr 2011 enthält und einen breiten Überblick zur jüngsten Entwicklung Thüringens vermittelt. Bestell-Nr. 40 101

Kreiszahlen bzw. Gemeindezahlen für Thüringen

Jährliche bzw. zweijährliche Veröffentlichungen mit zusammenhängender Darstellung wichtiger Daten aus den einzelnen Sachgebieten auf Kreis- bzw. Gemeindeebene. Bestell-Nr. 40 501 bzw. 40 601

Statistische Berichte

Die Statistischen Berichte erscheinen mit aktuellen Informationen aus allen Sachgebieten der amtlichen Statistik. Im Wesentlichen handelt es sich um Tabellenmaterial mit methodischen Erläuterungen und Hinweisen. Bundesweit abgestimmte Titel und Kenn-Nummern sowie einheitliche Datenaufbereitungsprogramme ermöglichen weitgehend eine inhaltliche Vergleichbarkeit zwischen den Ländern.

Elektronische Veröffentlichungen

Im Internet bietet das TLS umfangreiche Daten für Thüringen sowie seine Kreise und Gemeinden an, dazu Pressemitteilungen des TLS und viele weitere Informationen um die Statistik. Die statistischen Publikationen des TLS stehen im Internet im pdf-Format zum kostenfreien Download zur Verfügung, die Statistischen Berichte zusätzlich auch im Excel-Format. Das Statistische Jahrbuch sowie die Kreis- und die Gemeindezahlen sind auch als CD erhältlich.

Sonstige Veröffentlichungen

sind im „Verzeichnis der Veröffentlichungen“ angezeigt. Hierzu gehören eine Reihe von Verzeichnissen sowie Darstellungen der wirtschaftlichen Entwicklung, der Thüringen-Atlas und dessen Spezialausgaben zu Finanzen und Personal der Kommunen, zur Wirtschaft und zur Landwirtschaft. Faltblätter sind kostenlos erhältlich.

Auskunfts- und Beratungsdienst

Anfragen, ob persönlich, fernmündlich, schriftlich, über Telefax oder E-Mail vorgetragen, werden von uns entsprechend dem zur Verfügung stehenden Datenfonds umgehend bearbeitet bzw. beantwortet.

Persönlich erreichen Sie uns in 99091 Erfurt, Europaplatz 3, fernmündlich über den Direktanschluss **0361 37-84642/84647**.

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3 • Postfach 90 01 63 • 99104 Erfurt
Telefax 0361 37-84699

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de
Internet: www.statistik.thueringen.de

Bestell-Nr. 80 100

Thüringen
in Zahlen

Ausgabe 2011



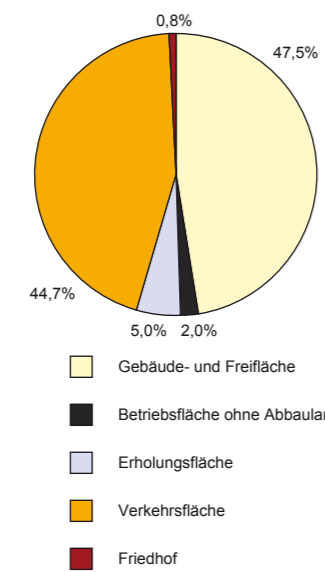
Geschichtliches

- um 470 n. Chr. Gründung des Stammstaates Thüringen
- 531 Eroberung Thüringens durch die Franken und Sachsen
- 640 Thüringer machen sich von der Oberherrschaft der Franken unabhängig
- 742 Gründung des Bistums Erfurt (nur wenige Jahre existent)
- um 1130 Ludowinger erlangen die Landgrafenwürde (Wartburg)
- 1247 Die sächsischen Wettiner treten die Nachfolge der Ludowinger als Herrscher Thüringens an.
- 1392 Gründung der Universität von Erfurt
- 1517 Thüringen wird zu einem Kernland der Reformation.
- 1524 - 25 Bauernkriege breiten sich auf Thüringen aus (Mühlhausen); Schlacht von Frankenhausen; Hinrichtung Thomas Müntzers
- 1558 Erhebung der Hohen Schule Jena (gegründet 1548) zur Universität
- 1618 - 48 Rückgang der Bevölkerung Thüringens im Dreißigjährigen Krieg um fast die Hälfte
- 1817 Das Wartburgfest deutscher Studenten wird zur Demonstration für Freiheit und Einheit.
- 1869 Gründung der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei in Eisenach
- 1918 Abdankung der Regenten in den thüringischen Fürstentümern
- 1920 Vereinigung der 7 Nachfolgestaaten (ohne Gebiet Coburg) zum Land Thüringen (ohne den preußischen Regierungsbezirk Erfurt und den Kreis Herrschaft Schmalkalden)
- 1921 Erste Verfassung des Freistaates Thüringen
- 1923 Gewaltsame Absetzung der Arbeiterregierung
- 1937 Errichtung des Konzentrationslagers Buchenwald bei Weimar
- 1945 Besetzung des Landes durch amerikanische Truppen; ab Juli laut Krimkonferenz von Jalta Teil der sowjetischen Besatzungszone; Eingliederung preußischer Gebiete
- 1946 Landtagswahlen in Thüringen; neue Verfassung
- 1951 Erfurt wird wieder Landeshauptstadt.
- 1952 Beschluss des Thüringer Landtages zur Schaffung der Bezirke Erfurt, Gera, Suhl auf dem Territorium des Landes
- 1990 Neubildung des Landes Thüringen; Beitritt Thüringens und der anderen vier ostdeutschen Länder zur Bundesrepublik am 3. Oktober
- 1991 Erfurt wird wieder Landeshauptstadt.
- 1993 Verabschiedung der Verfassung des Freistaates Thüringen auf der Wartburg (in Kraft getreten durch Volksentscheid 1994)
- 1994 Wiedergründung der Erfurter Universität, 178 Jahre nach ihrer Schließung; Gründung des Bistums Erfurt
- 2000 Aufnahme der Wartburg in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes

Gebiet und Bevölkerung



Siedlungs- und Verkehrsfläche
31.12.2010



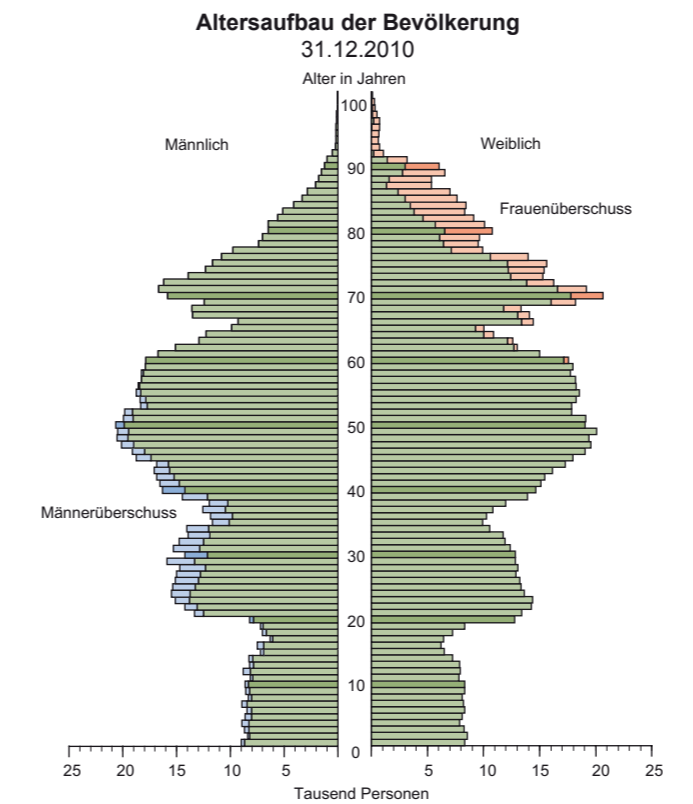
Fläche insgesamt (km ²)		Bevölkerungsdichte (Einwohner je km ²)	
16 172		138	
Gemeinden (Anzahl) mit ... bis unter ... Einwohner		Gemeinden insgesamt	
unter 500	387	942	
500 - 1000	223		
1000 - 2000	121		
2000 - 5000	141		
5000 - 10000	37		
10000 - 50000	29		
50000 - 100000	2		
100000 und mehr	2		

Verwaltungsgliederung am 31.12.2010

Kreis-Nr. 16 0 ..	Kreis	Fläche in km ²	Städte und Gemeinden		Bevölkerung
			insgesamt	darunter Städte	
Kreisfreie Städte					
51	Stadt Erfurt	269	1	1	204 994
52	Stadt Gera	152	1	1	99 262
53	Stadt Jena	114	1	1	105 129
54	Stadt Suhl	103	1	1	38 776
55	Stadt Weimar	84	1	1	65 479
56	Stadt Eisenach	104	1	1	42 750
Landkreise					
15 346		936	120	1 678 635	
61	Eichsfeld	940	87	3	105 195
62	Nordhausen	711	28	4	89 963
63	Wartburgkreis	1 305	61	10	130 560
64	Unstrut-Hainich-Kreis	976	47	4	108 758
65	Kyffhäuserkreis	1 035	50	10	81 449
66	Schmalkalden-Meiningen	1 210	64	7	129 982
67	Gotha	936	57	5	138 056
68	Sömmerda	804	55	7	72 877
69	Hildburghausen	937	43	7	67 007
70	Ilm-Kreis	843	44	7	112 350
71	Weimarer Land	803	75	8	84 693
72	Sonneberg	433	16	5	59 954
73	Saalfeld-Rudolstadt	1 035	40	9	116 818
74	Saale-Holzland-Kreis	817	93	8	86 809
75	Saale-Orla-Kreis	1 148	74	12	87 799
76	Greiz	844	62	9	107 555
77	Altenburger Land	569	40	5	98 810
Thüringen insgesamt		16 172	942	126	2 235 025

Bevölkerung

Merkmal	Einheit	2009	2010
Bevölkerung insgesamt	Anzahl	2 249 882	2 235 025
männlich	Anzahl	1 110 714	1 103 693
weiblich	Anzahl	1 139 168	1 131 332
Ledig	%	38,5	38,6
Verheiratet	%	44,9	44,6
Verwitwet	%	8,1	8,1
Geschieden	%	8,5	8,6
Ausländer	Anzahl	47 623	49 143
Lebendgeborene	Anzahl	16 854	17 527
Gestorbene	Anzahl	26 774	26 701
Eheschließungen	Anzahl	9 755	10 074
Ehescheidungen	Anzahl	4 344	4 113
Wanderungsverlust	Anzahl	8 026	5 741



Volkswirtschaft, Erwerbstätigkeit, Arbeitsmarkt

Volkswirtschaft

Merkmal	Einheit	2009	2010
Bruttoinlandsprodukt (BIP) ^{1) 2)}	Mrd. EUR	48,1	49,9
Veränderung zum Vorjahr (preisbereinigt)	%	- 3,8	3,0
BIP je Erwerbstätigen ^{1) 2) 3)}	1000 EUR	47,4	48,8
Schulden des Landes ^{1) 4)}	Mrd. EUR	15,7	16,3
Schulden der Gemeinden/ Gemeindeverbände ⁴⁾	Mrd. EUR	2,4	2,4

Erwerbstätigkeit

Merkmal	Einheit	2009	2010
Erwerbstätige insgesamt ⁵⁾	1000	1 077	1 099
männlich	1000	577	591
weiblich	1000	500	509
dav. Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	%	2,2	2,3
Produzierendes Gewerbe	%	32,6	32,2
dar. Baugewerbe	%	9,9	9,9
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	%	23,6	23,0
sonstige Dienstleistungen	%	41,6	42,5
Erwerbstätige, bezogen auf die Bevölkerung	%	47,7	49,0

Arbeitsmarkt ⁶⁾

Merkmal	Einheit	2009	2010
Arbeitslose insgesamt	Anzahl	136 035	117 065
männlich	Anzahl	71 061	62 043
weiblich	Anzahl	64 975	55 022
Arbeitslosenquote ⁷⁾	%	11,4	9,8
Gemeldete Arbeitsstellen	Anzahl	8 129	10 811
Beschäftigte in ABM	Anzahl	1 989	528

1) vorläufige Ergebnisse – 2) jeweilige Preise – 3) Erwerbstätige am Arbeitsort – 4) ab 2010 neue Abgrenzung des Schuldenbegriffs; Schulden = Kassenkredite, Wertpapiersschulden und Kredite beim nicht-öffentlichen und beim öffentlichen Bereich; 2009 nach neuer Methodik bereinigt – 5) 1%-Mikrozensus-Stichprobe – 6) Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Sachsen-Anhalt/Thüringen; Jahresdurchschnitt – 7) bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen

Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesen

Schulen

Merkmal	2009/10	2010/11
Allgemeinbildende Schulen	910	915
Schüler an	65 413	65 929
Grundschulen	44 181	45 901
Regelschulen	46 592	47 346
Gymnasien	10 288	9 172
Förderschulen	4 711	4 739
sonstigen Schulen		
Berufsbildende Schulen	116	115
Schüler an	40 642	35 955
Berufsschulen	16 645	15 253
Berufsfachschulen	2 556	2 236
Fachoberschulen	3 093	2 573
beruflichen Gymnasien	6 064	6 199
Fachschulen	3 604	3 115
Einrichtungen für Behinderte		
Hochschulen ¹⁾	13	13
Studierende insgesamt	52 522	53 587
männlich	26 598	27 338
weiblich	25 924	26 249
Ausländer	3 749	4 114

Gesundheits- und Sozialwesen

Merkmal	Einheit	2009	2010
Medizinische Versorgung			
Krankenhäuser	Anzahl	42	42
Krankenbetten	Anzahl	16 080	16 060
Berufsausübende Ärzte ²⁾	Anzahl	8 098	8 269
Einwohner je Arzt	Anzahl	278	270
Berufsausübende Zahnärzte ³⁾	Anzahl	2 027	2 074
Einwohner je Zahnarzt	Anzahl	1 110	1 078
Öffentliche Apotheken ⁴⁾	Anzahl	578	583
Öffentliche Sozialleistungen			
Ausgaben der Sozialhilfe	Mill. EUR	457	481
Ausgaben der öffentlichen Jugendhilfe	Mill. EUR	640	698
Empfänger von Arbeitslosengeld II ⁵⁾	Anzahl	175 845	159 750
Empfänger von Sozialgeld ⁵⁾	Anzahl	55 351	51 566
Haushalte mit Wohngeld ⁶⁾	Anzahl	36 275	37 347
Durchschnittliches monatliches Wohngeld ⁶⁾	EUR	106	107
Wohngeldrechtliche Teilhaushalte ⁷⁾	Anzahl	9 412	12 876

1) Wintersemester – 2) Quelle: Landesärztekammer Thüringen – 3) Quelle: Landes Zahnärztekammer Thüringen – 4) Quelle: Thüringer Landesverwaltungsamt – 5) Quelle: Bundesagentur für Arbeit, pseudonymisierte Einzelwerte – 6) ohne wohngeldrechtliche Teilhaushalte – 7) Ein wohngeldrechtlicher Teilhaushalt ist der Teil eines Haushaltes mit wohngeldberechtigten Mitgliedern.